

# DER STUMME BOTE

Der Arbeitskreis aktiver Christen möchte, dass in jedem Haus eine Bibel ist und darin gelesen wird. Dafür geben wir diese Leseanleitung aus.

**Kath. und ev. Bibeln erhalten Interessierte kostenlos.**

**Bibelfernkurse für Anfänger und Fortgeschrittene werden**

**Ihnen in der gewünschten Sprache kostenlos und unverbindlich zugesandt vom Internationalen Bibelinstitut STIMME DER HOFFNUNG**

**Sandwiesenstrasse 35**

**64665 Alsbach-Hähnlein**

**Tel: 06257-506530**

**048**

**E-Mail: [hoererbetreuung@stimme-der-hoffnung.de](mailto:hoererbetreuung@stimme-der-hoffnung.de)**

**Internet: [www.stimme-der-hoffnung.de](http://www.stimme-der-hoffnung.de)**



## Sünde und Befreiung

Teil 1

### DAS WESEN DER SÜNDE

Was ist Sünde eigentlich? Sünde ist Rebellion gegen Gott, Trennung von ihm und Verbindung mit Satan. Sünde ist Übertretung der Gebote Gottes, die der Ausdruck seines Charakters sind (1. Johannes 3,4). Wo kein Gesetz ist, gibt es keine Sünde (Römer 5,12.13).

**Die Wirkung der Sünde.** Wie ein Tropfen Gift eine große Menge Wasser verderben kann, so kann auch eine einzige kleine Sünde die ganze menschliche Gattung anstecken. Wie Schlangengift sich schnell im Körper verbreitet und den Tod herbeiführt, so verbreitet sich auch die Sünde über die gesamte menschliche Rasse und bringt geistlichen sowie körperlichen Tod mit sich. Die sündige Natur kann weder gezähmt noch veredelt werden. Adams Sünde bestand darin, auf Eva zu hören (1. Timotheus 2,14) und die verbotene Frucht zu essen. Diese scheinbar kleine Übertretung führte in der zweiten Generation zum Mord an Abel (1. Johannes 3,12.15; Galater 6,7).

**Die Macht der Sünde.** Die Sünde lässt niemals zu, dass ihr Opfer entrinnt. Wir selbst haben nicht die nötige Kraft, um uns aus den Klauen der Sünde zu befreien. Von unserer Geburt an sind wir ihre Gefangenen (Römer 3,10-12; Kap. 7,15.18-21.24; Kapitel 8,6-8).

Weil wir immer wieder sündigen, bildet sich daraus eine Gewohnheit. Wir fangen an, unser Feingefühl für die Sünde zu verlieren; wir betrachten sie als harmlos, ja sogar als reizvoll, und schließlich können wir ohne sie nicht mehr leben.

FRAGE: Worin unterscheidet sich sündige Handlungen von sündiger Natur?

ANTWORT: Die alte Natur muss absterben; dann vermag der Mensch, die Sünde zu meiden.

**Wenn ihr nach eurem eigenen Willen lebt, werdet ihr sterben. Leben werdet ihr nur, wenn ihr den Geist Gottes in euch wirken lasst, damit er euren selbstsüchtigen Willen tötet.**

Römer 8,13 GN

**...wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.**

1. Johannes 1,9

### DIE FOLGEN DER SÜNDE UND IHRE BESTRAFUNG

Im Endergebnis besteht zwischen kleinen und großen Sünden kein Unterschied, da kleine Sünden bald zu großen Sünden werden.

**"Aber der Stachel des Todes ist die Sünde"** 1. Korinther 15,56.

**"Danach, wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert sie den Tod"** Jakobus 1, 15.

**"Denn der Sünde Sold ist der Tod"** Römer 6,23. Dies bezieht sich auf den zweiten Tod, der alles auslöscht (Offenbarung 20,14.15).

**Die Folgen der Sünde sind:** Verlust der Gemeinschaft mit Gott; Verlust der edlen Kräfte, die von ihm in unsere Herzen und Sinne strömen; Verlust von Zuversicht und Glück führen zu Krankheit und Leiden, Hass und Krieg und schließlich zum physischen Tod.

**Die Strafe für die Sünde:** Sünder, die nicht bereuen, werden nach der zweiten Auferstehung bestraft. Das ist die Auferstehung der Verlorenen. Sie werden zuvor während der 1000 Jahre gerichtet. Das Urteil lautet: der zweite Tod, was vollständige und endgültige Vernichtung bedeutet.

# Gutschein

für 1 Gratisbuch **DER GROSSE KONFLIKT** von E.G. White

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort, PLZ \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Dieses Taschenbuch (656 Seiten) enthüllt die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Weltgeschichte. Es wurde in mehr als 45 Sprachen übersetzt und von vielen Millionen Menschen gelesen.

Bestellen Sie noch **heute** das Buch durch Einsenden dieses Gutscheins an den **Arbeitskreis aktiver Christen**  
**Heiligenberg 10**  
**58540 Meinerzhagen**

Sie erhalten es kostenlos und unverbindlich.

FRAGE: Worin unterscheiden sich die Folgen der Sünde und die Strafe für die Sünde?

ANTWORT: **Sondern ein jeder wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust gereizt und gelockt wird. Danach, wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.**

Jakobus 1,14.15

**Der Tod und die Totenwelt wurde in den See von Feuer geworfen. Dieser See von Feuer ist der zweite Tod.**

Offenbarung 20,14.15

UNSERE WAHL ZWISCHEN EWIGEM LEBEN UND EWIGEM TOD

Die Bibel beschreibt den sittlichen Zustand der Menschheit wie den eines Menschen, dessen Körper mit Wunden, Striemen und Eiterbeulen bedeckt ist (Jesaja 1,5.6).

Gott aber ist bereit, durch Jesus Christus dem reumütigen Sünder alle seine sündigen Taten zu vergeben, aber er gestattet nicht, dass wir unsere fleischliche Gesinnung behalten. Er verlangt von uns, dass wir auch sie sterben lassen. "Fleisch und Blut können das Reich Gottes nicht ererben" (1.Korinther 15,50). Wir müssen zwischen Krankheit und Heilung wählen.

Der alte Mensch muss sterben, und der neue Mensch muss geistlich erschaffen werden (Epheser 4,22-24). Aus diesem Grunde musste der Sohn Gottes Mensch werden (Hebräer 2,14.15).

Solange der Mensch sich selbst liebt und seine sündigen Handlungen und seinen sündigen Lebensstil für gut hält, kann ihn niemand davon befreien. Gott kann nur dem helfen, der die tödliche Natur der Sünde erkennt und sie verabscheut (Psalm 32,2-5).

Ein Mensch, der nicht wiedergeboren ist, muss

vor zwei Dingen gerettet werden:

1. Vor der Strafe - dem zweiten Tod (Römer 6,23),
2. Vor der Macht der Sünde, die sein Leben beherrscht - und vor seinem rebellischen, selbstsüchtigen Herzen (Römer 8,7.8).

DER MENSCH KANN SICH UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SELBST RETTEN

**Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem Todesleib?**

Römer 7,24

Wir können uns durch das Halten der Gebote Gottes nicht selbst retten (Galater 2,16). Die heidnischen Religionen gründen sich auf Selbsterlösung. Ihre Vorstellung ist, dass der Mensch entweder durch Gutes-tun oder durch Leiden Gott gefallen und Vergebung und Erlösung gewinnen könne.

Das Wort Gottes aber sagt deutlich, dass das Heil nicht von der Zustimmung einer Kirche, dem Festhalten an einem Glaubensbekenntnis oder dem Führen eines gottseligen Lebens abhängig ist. Nichts hiervon kann uns von der Macht der Sünde erretten. Aber wie können wir dann gerettet werden? - Einzig und allein durch Jesus Christus (Römer 7,24.25; Apostelgeschichte 4,12).

FRAGE: Wer allein kann uns vor der Strafe und von der Macht der Sünde erretten?

ANTWORT: **Und es ist in keinem andern das Heil; denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in welchem wir sollen gerettet werden!**

Apostelgeschichte 4,12

---

**Arbeitskreis aktiver Christen**  
**Heiligenberg 10 - 58540 Meinerzhagen**